

Bestimmungen zur Benützung elektronischer Funktionalitäten

1. Verfügbare Funktionalitäten im Internet

In Verbindung mit den Diners Club Karten der Cornèr Bank AG (nachstehend «Karte(n)» genannt) für Privat- und Geschäftskunden stellt die Cornèr Bank AG (nachstehend «Bank» genannt) den betreffenden Karteninhabern (nachstehend «Inhaber» genannt) über vertraglich gebundene Partnergesellschaften (nachstehend «Partner» genannt), elektronische Funktionalitäten zur Verfügung. Diese Funktionalitäten sind über elektronische Netzwerke (Internet, SMS usw.) verfügbar und bieten den Inhabern (bei Geschäftskunden auch der Firma selbst) insbesondere die Möglichkeit, die Karteneinsätze und die entsprechenden Belastungen einzusehen. Diese Informationen beziehen sich auf die Transaktionen, welche von der Bank bzw. ihrem Partner bis zum vorangehenden Werktag verarbeitet wurden, wobei im Falle von Differenzen gegenüber der internen Buchhaltung der Bank in jedem Fall die Letztere massgebend ist. Die Bank behält sich das Recht vor, auch ohne Angabe von Gründen das Angebot an Funktionalitäten zu erweitern, zu vermindern, zu verändern und/oder zu unterbrechen. Für allfällige aus dieser Sperrung bzw. Unterbrechung entstandene Schäden übernimmt die Bank keine Verantwortung. Die Funktionalitäten können je nach Kartentyp und Inhabertyp voneinander abweichen.

2. Elektronische Kommunikation

Die Bank ist befugt, an die ihr vom Inhaber bekannt gegebenen elektronischen Kontaktdaten (Mobiltelefonnummer, E-Mail-Adresse usw.) Mitteilungen und Angebote allgemeiner Art sowie spezifische Informationen im Zusammenhang mit der Karte und den damit durchgeführten Transaktionen zur Kenntnis zu bringen. Der Inhaber darf personenbezogene, kartenspezifische oder anderweitig vertrauliche Informationen keinesfalls mittels gewöhnlicher E-Mails versenden.

Die Bank akzeptiert, falls nicht ausdrücklich anders angegeben, keinerlei Aufträge oder Anweisungen, die per E-Mail oder anderen elektronischen Übermittlungssystemen erteilt werden. Entsprechend erwachsen der Bank für Mitteilungen, die ihr vom Inhaber oder von Dritten über elektronische Kanäle übermittelt werden, keinerlei Verpflichtungen.

3. Sicherheits- und Identifikationsvorrichtungen

Der Zugang zu den elektronischen Funktionalitäten erfolgt in Anwendung der von der Bank definierten Sicherheitsvorrichtungen, insbesondere durch kombinierte Verwendung von zwei oder mehreren der nachfolgenden Vorrichtungen, wie sie von der Bank in adäquater Weise bekannt gegeben werden:

- eine User-ID
- ein eigenes persönliches Passwort, das vom Inhaber frei gewählt wird
- eine der nachstehenden, nach Ermessen der Bank allenfalls zusätzlich vorgeschlagenen dynamischen Methoden der Authentifikation, namentlich:
 - die Benützung eines Codes, welcher von der Bank per SMS an die bei der Bank registrierte Mobiltelefonnummer des Inhabers übermittelt wird, oder
 - die Benützung eines Codes, welcher nach Einführung der Karte in ein von der Bank ausdrücklich genehmigtes Chiplesegerät berechnet wird, zusammen mit dem eigenen PIN-Code, oder
 - andere Codes, die von Identifikationsinstrumenten erzeugt werden, die von der Bank ausdrücklich anerkannt worden sind
- Verifizierung durch die Kartendetails und persönlichen Details

Die Identifikation kann über einzelne Sicherheitsebenen erfolgen oder über deren Kombination. Die Bank behält sich das Recht vor, das Verfahren und die Identifikationsmassnahmen für den Zugang und die Benützung der einzelnen Funktionalitäten zu ändern.

4. Legitimation

Gegenüber der Bank ist für den Zugang und die Benützung der elektronischen Funktionalitäten jedermann berechtigt, der sich zum Zeitpunkt der Benützung unter Verwendung der gültigen Sicherheitsvorrichtungen legitimiert hat, wie sie unter Punkt 3 der vorliegenden Bestimmungen vorgesehen sind (Selbstlegitimation). Die Bank ist daher ausdrücklich von jeder weiteren Kontrollpflicht befreit, und zwar unabhängig von den internen Beziehungen zwischen der Bank und den Inhabern und ohne allfällige abweichende Bestimmungen, die in Formularen der Bank enthalten sind (Kartenantrag usw.), berücksichtigen zu müssen. Vorbehalten bleibt jedoch das Recht der Bank, den Zugang zu den elektronischen Funktionalitäten jederzeit und ohne Angabe von Gründen zu verweigern.

5. Sicherheit, Sorgfaltspflichten

Der Inhaber nimmt zur Kenntnis, dass aufgrund der offenen Konfiguration elektronischer Kanäle die Möglichkeit besteht, dass sich unberechtigte Dritte Zugang zur Verbindung zwischen dem Endgerät des Inhabers und dem Informatiksystem der Bank verschaffen können. Besondere Beachtung ist der sorgfältigen Aufbewahrung der Sicherheitsvorrichtungen und der Endgeräte zu schenken, die zum Zweck der Identifizierung nach Ziffer 3 benutzt werden. Der Inhaber verpflichtet sich daher insbesondere:

- die von der Bank gemäss Ziffer 3 bekannt gegebenen Sicherheitsvorrichtungen nirgends zu notieren und sie Dritten gegenüber nicht zu offenbaren oder zugänglich zu machen, auch nicht gegenüber jemandem, der sich als Angestellter der Bank ausweisen sollte;
- Änderungen der bei der Bank registrierten elektronischen Adressen (Mobiltelefonnummer, E-Mail-Adresse usw.) verzugslos bekannt zu geben;
- einen allfälligen Verlust oder Diebstahl der Kredit- oder Prepaidkarte, des elektronischen Endgeräts (namentlich des Mobiltelefons oder anderer mobiler Endgeräte), der SIM-Karte usw. sowie den Verdacht von Missbräuchen der Bank sofort zu melden;
- die Endgeräte, welche für die Benützung der elektronischen Funktionalitäten verwendet werden, regelmässig auf allfällige Viren, Schadsoftware und dergleichen zu kontrollieren.

Die Nutzung von Links, die von Websites oder Applikationen der Bank auf Websites Dritter führen, erfolgt auf eigene Gefahr. Die Bank lehnt jegliche Haftung für Inhalte solcher Websites und der dort angebotenen Produkte, Dienstleistungen usw. ausdrücklich ab. Die Bank übernimmt keine Verantwortung für die Folgen, welche sich aus der Nichtbeachtung dieser Sorgfaltspflichten sowie aus dem Verlust oder Missbrauch der Endgeräte, der elektronischen Adressen des Inhabers oder der von der Bank dem Inhaber bekannt gegebenen Identifikationsinstrumente ergeben.

6. Verfügbarkeit, Haftung

Die Bank setzt alles daran, die Verfügbarkeit der elektronischen Funktionalitäten ununterbrochen aufrechtzuerhalten, aber sie kann weder einen unbeschränkten Zugang noch eine unbeschränkte Benützung dieser Funktionalitäten gewährleisten. Ebenso wenig kann die Bank eine unbeschränkte Betriebsbereitschaft der Telekommunikationsnetze gewährleisten.

Die Bank behält sich das Recht vor, den Zugang zu und die Benützung der elektronischen Funktionalitäten jederzeit und auch ohne Voranzeige zu unterbrechen, um insbesondere die Durchführung von Wartungsarbeiten zu ermöglichen. Unter Vorbehalt der Einschränkungen, die sich aus zwingenden Gesetzesbestimmungen ergeben, lehnt die Bank jegliche Haftung für irgendwelchen direkten und/oder indirekten Schaden ab, der dem Inhaber und/oder Dritten aus dem Zugang und/oder der Benützung sowie aus dem Unterbleiben des Zugangs oder unterbliebener Benützung der elektronischen Funktionalitäten erwächst. Die Bank haftet insbesondere nicht für Schäden, welche als Folge von Irrtümern bei der Übermittlung oder Verarbeitung von Daten oder infolge von Defekten, Störungen, Pannen, Abfangeingriffen oder Unterbrechungen entstehen. Ebenso wenig haftet die Bank für Schäden, resultierend aus Irrtümern bei der Datenübermittlung, der verspäteten Ausführung von Operationen oder aus der Bereitstellung von Kartendaten auf dem öffentlichen Netz (Internet).

7. Gebühren

Die Gebühren für kostenpflichtige Funktionalitäten werden dem Inhaber direkt auf dem Monatsauszug verrechnet. Die jeweiligen Benützungsgebühren sind jederzeit auf der Website der Bank einsehbar. Zusätzlich können Roaming-Gebühren bei Benützung im Ausland anfallen.

8. Vertragsänderung

Die Bank behält sich jederzeit das Recht vor, Änderungen an den vorliegenden Bestimmungen vorzunehmen. Änderungen an den vorliegenden Bestimmungen werden dem Inhaber auf dem Zirkularweg oder auf andere geeignete Weise bekannt gegeben und gelten als genehmigt, wenn nicht binnen eines Monats nach der Mitteilung eine schriftliche Anfechtung erfolgt.

9. Aktivierung, Dauer und sonstige Bestimmungen

Der Inhaber kann die elektronischen Funktionalitäten jederzeit beantragen und/oder aktivieren oder kündigen. Falls in den vorliegenden Benützungsbestimmungen nichts anderes vorgesehen ist, bleiben die Funktionalitäten für den Inhaber bis zum Verfall der in seinem Besitz befindlichen gültigen Karte zugänglich. Die vorliegenden Bestimmungen ersetzen die vorangehenden Benützungsbestimmungen über den gleichen Gegenstand. Für alles hier nicht Geregelter gelten vollständig die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Diners Club Karten der Cornèr Bank AG.

Version 08.2017